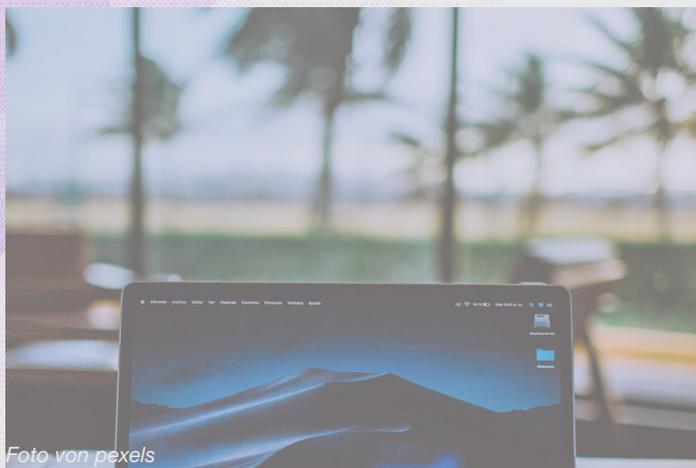


MONATSREPORT

Investor Relations | 06/22

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA



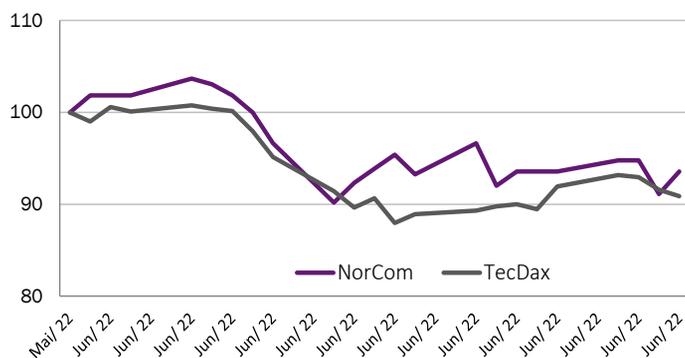
1 Entwicklung des Aktienkurses im Juni 2022

Die Aktie startete mit einem Wert von 6,52 Euro in den Juni. Zunächst wies sie eine positive Entwicklung auf und konnte sich in der ersten Juni-Woche auf 6,72 Euro steigern.

In einem schwachen Gesamtmarkt konnte aber auch sie sich einem Abwärtstrend nicht entziehen. Die Aktie erreichte ihren Tiefswert am 13. Juni bei 5,88 Euro.

In den folgenden Wochen erfuhr sie immer wieder positive Impulse und schwankte um die 6-Euro.

Nach einem letzten Aufwärtsimpuls Ende des Monats schloss sie den Juni mit 6,10 Euro dennoch gut 6 Prozent im Minus.



Der Vergleichsindex TecDax verlor im vergleichbaren Zeitraum knapp 10 Prozent.

Marktkapitalisierung am Monatsende

Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt 12.991.310 Euro (30. Juni 2022). Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 2.129.723 Aktien.

2 NorCom: Einblick/Ausblick

Neue KI-Aufträge

Ende Mai konnte NorCom den erfolgreichen Abschluss eines [KI-Projekts](#) zur Prädiktion vermelden. Ein Anschlussprojekt ist geplant.

Ende Juni startete ein neues Projekt, bei dem NorCom für den Kunden eine [Kubernetes-Architektur](#) konzipiert und umsetzt.

Neuer Data Science Teamleiter

Zum ersten Juli übernimmt Johannes Leveling die Leitung des NorCom Data Science Teams. Wir freuen uns, mit ihm einen erfahrenen Experten in den Bereichen Machine Learning, KI und NLP gewonnen zu haben.

Finanzkalender 2022

Geschäftsbericht 2021	29. April 2022
1. Quartalszahlen 2022:	12. Mai 2022
Halbjahreszahlen 2022:	31. August 2022
3. Quartalzahlen 2022:	30. November 2022
Hauptversammlung 2022:	26. August 2022

MONATSREPORT

Investor Relations | 06/22

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

3 Allgemeine Marktentwicklung

Der deutsche Leitindex DAX beendete den Monat mit einem Minus in Höhe von mehr als 10 Prozent bei 12.784 Punkten. Etwas besser entwickelten sich ab der zweiten Junihälfte US-Aktien, vor allem aus dem Technologiesektor. So gar deutlich im Plus schlossen chinesische Aktienindizes, bspw. der CSI 300 mit einem Kursgewinn in Höhe von rund 8 Prozent im Vergleich zu Ende Mai, nachdem Anzeichen für eine weniger restriktive Handhabung von Corona-Restriktionen Hoffnung auf eine wirtschaftliche Belebung im dritten Quartal aufkommen ließen.

Angesichts der derzeit außergewöhnlichen Gemengelage aus sehr vielen Unsicherheitsfaktoren mit jeweils enormem negativen Wirkungspotenzial auf die internationalen Kapitalmärkte kann es für Anleger vorerst nur eine Devise geben: Vorsicht! Bestehende zumeist intakte Abwärtstrends können kurzfristig noch weitere Verluste bringen. Weitere Eskalationen, vor allem im Zuge des Ukraine Konflikts sind jederzeit möglich.

Allerdings besteht für Anleger auch eine nicht zu verachtende Chance, wenn bspw. bereits eingepreiste Negativfaktoren weniger stark durchschlagen als bisher gedacht. So dürfte die aktuelle wirtschaftliche Abkühlung auch den nachfrageseitig vorhandenen Inflationsdruck dämpfen und weiteren starken Zinssteigerungen den Boden entziehen. Das wiederum würde Realzinsniveaus anhaltend tief halten, wodurch die Nachfrage nach realen Anlagen, bspw. Aktien wieder steigen sollte.

Ähnliches hat zuletzt bereits in China stattgefunden, wo an den Aktienmärkten seit Mai eindeutig positive Entwicklungen erkennbar sind, die sich mit einer Konkretisierung der anfänglichen wirtschaftlichen Erholung dort fortsetzen dürften.

Wer kurzfristig erhöhte Schwankungen aushalten kann und die längerfristige Perspektive im Blick hat, sollte jetzt schon nach den Profiteuren des ab 2023 grundsätzlich zu erwartenden Aufschwungs Ausschau halten.

Quelle: [Carsten Mumm](#)

4 Presseschau

bigdata-insider.de, 02. Juni 2022

[Das ist die Top-3 der Industrie-4.0-Länder](#)

(...) Deutschland nimmt mit 16 Prozent der Nennungen immerhin Platz zwei ein, dicht gefolgt von China und Japan (jeweils 15 Prozent), die sich Platz drei teilen dürfen.

it-finanzmagazin.de, 02. Juni 2022

[Maschinelles Lernen in Risikomodellen – Die Sicht der Bankenaufsicht](#)

Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen müssen so eingesetzt werden, dass die Potenziale der riesigen Datenmengen genutzt werden, ohne die mit dem Einsatz verbundenen Risiken zu ignorieren. Dafür ist Datenkompetenz unerlässlich. So sieht es die Deutschen Bundesbank.

bigdata-insider, 03. Juni 2022

[Software filtert unnötige Messdaten heraus](#)

Wenn Sensoren Messdaten ohne viel Rechenaufwand auswerten, dann liegt die Hauptarbeit der Datenauswertung auf dem Algorithmus. Die Software ist wie ein Filter, welche Datenmüll vom Sensor zum Prozessor vermeidet.

it-daily.net, 03. Juni 2022

[Datenbasiert entscheiden: 6 Datenanalyse Trends](#)

Wie bei der Digitalisierung ist die Nachfrage und Akzeptanz bei datengestütztem Handeln, sowie der Datenanalyse enorm vorangekommen – gleichzeitig steigen aber die Ansprüche. CDOs und CEOs werden schnelle und zielgerichtete Ratschläge aus der Datenanalyse erwarten.

lto.de, 08. Juni 2022

[Legal Data Science verständlich erklärt](#)

Data Science wird zu Legal Data Science, wenn wir damit entweder juristische Fragestellungen zu beantworten versuchen oder Daten aus juristischen Kontexten analysieren. Wie die traditionelle Dogmatik füllt Legal Data Science zwei Rollen parallel aus: wissenschaftliche Disziplin und pragmatisches Werkzeug für Unternehmen und juristische Praxis.